



Gumpoldskirchner

Sommer - Blatt

30. Jahrgang/ Nr. 2

Gemeinde-Nachrichten
www.gumpoldskirchen.at

Juni 2011

www.gumpoldskirchen.at



Einen Riesenerfolg feierten die „Gumpoldskirchner Spatzen“ und „Cantilena“ (im Bild mit der künstlerischen Leiterin Prof. Elisabeth Ziegler) beim Wettbewerb „Österreich singt...“. Willst auch du bei den „Gumpoldskirchner Spatzen“ mitsingen? Der Termin für Neuaufnahme von singfreudigen 6 - 10 Jährigen ist am Montag, 27. Juni 2011 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, Spatzenzentrum - K. Schellmannngasse 27 (neben dem Gemeindeheurigen) gegen Voranmeldung: e.ziegler@kabsi.at - Tel.: 0676-3500270



Folgende Tagesordnungs- punkte wurden

am 3. Mai diskutiert:

Rechnungsabschluss 2010

- **Schulerhaltungsbeitrag:** Hauptschule für 2010 in der Höhe von € 1.684,-/ Schüler: **einstimmig beschlossen**
- **Einsichtnahme:** Der Rechnungsabschluss 2010 lag in der Zeit vom 10.03. bis 24.03.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auf – es wurden keine Erinnerungen eingebracht: **mehrheitlich genehmigt**

Verzichtserklärung

- Seitens der FF Gumpoldskirchen wurde eine **Verzichtserklärung** auf bestimmte **Ersatzansprüche** gegenüber Feuerwehrganen der FF Gumpoldskirchen vorgelegt: **einstimmig beschlossen**

Aktion des Roten Kreuzes

- Das Österr. Rote Kreuz startete die Aktion „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“. Folgende Ziele werden dabei verfolgt: Verbesserung der Rahmenbedingung für freiwillige Mitarbeiter; Unterstützung im Reüssieren neuer Freiwilliger für das

Rote Kreuz, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und Unterstützung der Orts- bzw. Bezirksdienststellen. Die Voraussetzungen werden seitens der Gemeinde erfüllt. Die Zustimmung zur Teilnahme am Programm wurde **einstimmig beschlossen**

Raumordnungsprogramm

- Änderung des Bebauungsplanes – östliche Novomaticstraße. Bedingt durch Anfragen einiger Grundeigentümer in der Novomaticstraße, die im südöstlichen Teil des Straßenzugs Lagerhallen mit einer Gebäudehöhe von bis zu 13 Metern errichten wollen, gab der Bauausschuss in Abstimmung mit unserem Berater, Gemeinde-Konsulent DI Siegl seine Empfehlung zur grundsätzlichen Zustimmung zur Änderung der Bebauungsrichtlinien im südöstlichen Teil der Novomaticstraße. Das erforderliche Verfahren soll in die Wege geleitet werden: **Mehrheitlich beschlossen**

Grundstücksangelegenheiten

- **Verkauf von Bauplätzen Hutweide** Infolge Teilung der Baugrundstücke, veräußert die Marktgemeinde Gumpoldskirchen nun 22 Bauplätze im Bereich Hutweide – östlich der

Heidestraße. Grundstücksgrößen: 401 bis 542m² bei einem Quadratmeterpreis zwischen 280,- und 320,- Euro. Wenige Bauplätze sind noch zu haben! Widmung: Bauland Wohnen (BW). Die Bebauung ist wie folgt geregelt: Bebauungsdichte max. 50%, geschlossene Bebauungsweise, Bauklasse I, II.

Für die Grundstücksflächen wurde ein Bauzwang erlassen: Innerhalb von drei Jahren ist mit dem Bau zu beginnen und innerhalb von fünf Jahren fertigzustellen.

Grundstücksverkauf

- **Objekt Neustiftgasse 8** Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen beabsichtigt ein 1.908 m² großes Baugrundstück in bester Lage, mit unverbaubarem Fernblick auf den Schneeberg, zu veräußern. Als Preisuntergrenze werden € 1.050.00,- (€550,-/m²) festgelegt: **einstimmig beschlossen**

Ehrung verdienter Bürger

- Das **Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen** soll an verdiente Bürger verliehen werden **einstimmig beschlossen** Ihre Vizebürgermeisterin Kristl Binder

Schulprojekt führte in den Sitzungssaal

Volksschüler machten Gemeindepolitik



Im Rahmen des Unterrichts an der Gumpoldskirchner Volksschule ließ sich Schulrätin Sabine Wienerl eine außergewöhnliche Unterrichtsmethode einfallen. Als es darum ging, die Gemeindepolitik stofflich zu behandeln, ließ sie ihre SchülerInnen BürgermeisterIn, VizebürgermeisterIn und Gemeinderat wählen. Die Gemeinderäte wurden mit den diversen Funktionen ausgestattet und mit diesen Voraussetzungen versehen zogen die SchülerInnen frohen Muts ins Gumpoldskirchner Rathaus – um dort kurzerhand „das Ruder zu übernehmen“.

Danke den Freiwilligen!



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner.

2011 ist europaweit Jahr der Freiwilligen und Niederösterreich auch in diesem Bereich Weltmeister! Blättern Sie aufmerksam durch die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung, so werden auch Sie bemerken: Auch in Gumpoldskirchen ist das ehrenamtliche Engagement nicht wegzudenken. Ganz gleich, ob es sich um die Aktion „Sauberes Gumpoldskirchen“, unser Marktfest, das bunte Vereinsleben oder aber um unsere Feuerwehr dreht - überall sind Freiwillige am Werk, die unsere Gemeinde zur Gemeinschaft machen. Und dass gerade in Gemeinschaft viel entsteht und auch immer wieder zu großartigen Erfolgen führt, beweisen die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner laufend!

Gratulieren und Danke sagen will ich daher den Organisatoren und Helfern der Flurreinigungsaktion ebenso, wie jenen des Marktfestes. Gratulation unseren erfolgreichen Vereinen, allen voran Cantilena, den Spatzen, Vox Humana sowie natürlich dem Geschwisterpaar Prof. Elisabeth und Wolfgang Ziegler, die mit ihren Chören Gumpoldskirchen in die Welt tragen. Gratulieren will ich an dieser Stelle auch unserem Männerchor MACH4, der gerade eben eine sehr erfolgreiche Tournee durch Weißrussland absolvierte sowie natürlich unserem Feuerwehrkommandanten Ing. Richard Feischl. Erst kürzlich zum Bezirk-Feuerwehrkommandant gewählt, wurde unser Richard nun auch zum Landesfeuerwehrerrat ernannt.

Mit der beginnenden Ferienzeit lockt auch heuer wieder unser Ferienspiel, das auf neue, breitere Beine gestellt wurde (alle Neuerungen sowie das detaillierte Programm finden Sie auf den Seiten 16 und 17 dieser Ausgabe). Schon jetzt will ich an dieser Stelle jedoch die Gelegenheit nutzen, den Organisatoren und Helfern dieser unverzichtbaren Ferienaktion Danke zu sagen! Denn auch der große Erfolg des Gumpoldskirchner Ferienspiels für unsere Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren zeigt deutlich: Engagement in der eigenen Gemeinde zahlt sich aus - und kommt gerade in diesem Fall hundertfach im Kinderlachen zurück.

Einen strahlenden Sommer mit tollen Sommerferien wünscht

Ihr/Euer

Bürgermeister Ferdinand Köck



Danke den Gratulanten!

Im März feierte Bürgermeister Ferdinand Köck seinen 50. Geburtstag mit einem Riesenfest, zu dem er über 500 Gäste willkommen heißen durfte. „Was er sich denn zum Runden wünsche?“, fragten ihn seine Freunde und Weggefährten, die allesamt ein und die selbe Antwort erhielten: „Macht mir keine persönlichen Geschenke, helft mir einen Jugend- und Vereinsbus zu finanzieren“, nannte ihnen Köck allen nur eine Kontonummer zur Überweisung. Und des Bürgermeisters Gäste zeigten sich mehr als großzügig. Sie griffen tief in die Taschen und spendeten eifrig, sodass die unglaubliche Summe von € 29.435,- zustande kam. Am 7. Juni 2011 überreichte Ferdinand Köck nunmehr

einen Scheck über den gesammelten Betrag an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG, vertreten durch Geschäftsführer Ing. Harald Nirschl und im Beisein von Vizebürgermeisterin Kristina Binder, mit dem Auftrag, einen Kleinbus zu bestellen.

Ein Fest für die ganze Familie

3. Gumpoldskirchner

Als absolutes Jahresevent entpuppte sich unser Marktfest: Heuer wurde es von 20. bis 22. Mai zum bereits 3. Mal am Kirchenplatz veranstaltet und wurde abermals zum Riesenerfolg für die gesamte Familie!



Auch in diesem Jahr wunderbare Kulisse für das Marktfest: Der Kirchenplatz.

Eröffnet wurde der Festreigen am Freitag von Bürgermeister Ferdinand Köck, der den hohen Stellenwert der Gemeinschaft und den bei derlei Großveranstaltungen geradezu greifbaren Zusammenhalt in den Vordergrund kehrte. „Das Marktfest ist längst Treffpunkt der

gesamten Familie und darüber hinaus eine Plattform unserer Vereine, sodass sich die Gumpoldskirchner hier ebenso wohl und zu Hause fühlen, wie unsere Gäste.“

Doch nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch wurde viel geboten: dafür sorgten auch heuer wieder die Gumpoldskirchner Pfadfinder.



Fest mit vielen Akteuren

Zum Gelingen des Marktfestes trugen so auch heuer eine Reihe von Interpreten und Akteure bei: Von der Gesangsklasse für Populärmusik der Joe Zawinul-Musikschule, die mit Wolfgang M. Berry „Musical-isches“ in Szene setzte, über „The Gardeners“, die mit Irish Folk sowie „Monkey Rage in The Gorilla Cage“, die mit Funk Fusion Metal begeisterten.

Buntes Angebot

Bei einem Kasperltheater im Feuerwehrmuseum, der Trachtenmodenschau von „Gabi's Alpenwandl“ und dem bunten Treiben am Festplatz, bei dem einmal mehr die Unterhaltung im Zentrum stand, fand das Fest seinen Samstagsauftakt. Höhepunkt wurde zweifelsohne das vielgerühmte Konzert von



Eine überaus gelungene Trachtenmodenschau sorgte bei Groß und Klein für Begeisterung. Die Kleinsten faszinierte das eigens organisierte Puppentheater, bei Musik und Tanz kam die gesamte Familie auf ihre Rechnung.



Marktfest - Sensation!



Abschied vom Junggesellenleben feierte im Zuge des Marktfestes Philip Hack (2. vr) und Freunde - mit dabei auch Bürgermeister Ferdinand Köck (3. vr).



Der Musikverein spielte zum traditionellen Maibaumumschneiden auf.



die mit Weißwurst und Bierbrezn verwöhnten. Parallel dazu lockten natürlich auch wieder eine Reihe Gumpoldskirchner Spezialitäten.

Maibaum, Volkstanz & mehr

Beim Platzkonzert des Musikvereins unter der bewährten Leitung von DI Dr. Eduard Taufrazthofer versammelten sich die Gäste am frühen Nachmittag vor dem Rathaus. Die Volkstanzgruppe stimmte mit ihren Tänzen auf den Festakt ein, der mit dem Fällen des Maibaums durch LAbg. Bürgermeister Hans-

Stefan Hintner und Ernst Weinzierl seinen Höhepunkt fand, bevor ihn die Feuerwehr unter tosendem Applaus zum Kirchenplatz brachte, wo er im Zuge eines großen Spektakels zersägt wurde. Sieger des Wettsägens wurde das Damenteam „Barbara Nirschl“ sowie - zum bereits wiederholten Male - unsere Volkstänzer, welche Bürgermeister Köck und LAbg. Hans Stefan Hintner prompt mit Siegerpokalen belohnte. Doch auch die zahlreichen weiteren Teilnehmer gingen nicht leer aus: Sie wurden für ihren Einsatz mit Königswein belohnt.



„Remasuri“, der Wiener Kultband, sodass bis weit nach Mitternacht ausgelassen gefeiert wurde. Bereits um 10 Uhr Vormittag war der Kirchenplatz erneut Publikumsmagnet: Dafür sorgte sowohl eine wunderschöne Feldmesse, als auch der anschließenden Frühschoppen mit „Go4It“, der Lehrerband mit Andi Tieber als Frontman. Und auch heuer gehörte eine Delegation aus Vilsbiburg/Bayern zum harten Kern,



Die stolzen Siegergruppen des Wettsägens mit Landtagsabgeordneten Bgm. Hans-Stefan Hintner (r), Bürgermeister Ferdinand Köck (l) und Vizebürgermeisterin Kristina Binder (3. vr), die herzlich gratulierten.

Landschaftspflege

Eine beispielhaften und nachahmenswerten Aktion wurde kürzlich von unseren Weinbauer durchgeföhrt: Mit Motorsäge und Sense nahmen sie sich der Weinwanderwege an, um sie von überhängenden Sträuchern zu säubern. Auch unsere Rastplätze waren bereits zugewachsen und wurden prompt „freigelegt“.

Im Jahre 1975 wurde der Weinwanderweg in Gumpoldskirchen unter dem seinerzeitigen Weinbauvereinsobmann Ing. Otmar Thiel errichtet. Für die Planung zeichnete Ing. Hubert Schnitzer verantwortlich. Ziel war es, den Weinbau, seine Sortenvielfalt und die Arbeit im Weinberg der breiten Bevölkerung näher zu bringen.

Heute ist der klassische Weinwanderweg unersetzlich. Diesen landschaftlich einzigartigen, reizvollen und informativen Rundwanderweg zu erhalten, ist den Winzern daher auch ein großes Anliegen - zumal dieser auch gerne von Gumpoldskirchens Gästen genutzt wird. So wurde der Rundwanderweg unter Leitung des



Unsere Winzer kümmern sich um die Hege und Pflege.

Weinbauvereins und unter Mithilfe von HR Prof. Dr. Johann Hagenauer neu überarbeitet, die einzelnen Tafeln mit den neuesten Daten über

Wein, Ort und Betriebe aktualisiert. Moderne, bildnerische Folien erlaubten die exakte Nachbildung der jeweiligen Traubensorten und auch Brauchtum, Landschaftsbild, Klima und Böden wurden auf diese Weise dokumentiert. Klöster und Orden wurden als Bergherren gezeigt, der „Königswein“ vorgestellt, und das Lob auf den Gumpoldskirchner Wein in Text und Lied festgehalten. Ergänzt wurde der Weg durch eine alte Weinpresse und eine Wetterschießhütte. Um die Erhaltung und Pflege wird sich in Zukunft der Weinbauverein annehmen - und zweimal jährlich Ausbesserungsarbeiten an Bänken, Betonfundamenten, Mauern, usw. durchführen.

Wen verwirren die „Verwirrer“?

Mit dem Verwirrer - einem Spagetti-Dispenser, bei dem Pheromone in einem Stück Kunststoff in Drahtform eingebettet sind - verwirren unsere Weinbauer das Paarungsverhalten von Schadinsekten und schützen damit auf völlig unschädliche Art und Weise die Weinreben vor den Schädlingen. Diese Methode der Schädlingsbekämpfung wird auf einer Anbaufläche von ca 70 Hektar rund um Gumpoldskirchen mit bestem Erfolg angewendet.

Nicht zu verwechseln ist die Verwirrmethode übrigens mit der Lockstofffalle, wie sie bei Borkenkäfern eingesetzt werden. Diese Fallen sind mit Klebstoff versehen und locken Insekten mit Pheromonen an.

In Deutschland wird diese Methode seit 1985 im Weinanbau zur Bekämpfung des Traubenwicklers eingesetzt,

und zum Beispiel in Baden Württemberg 80 Prozent aller Rebfläche auf diese Weise geschützt.



Neue Wienerstraße

Der nächste Bauabschnitt:
Wienerstraße vom
Kreuzungsbereich mit der
Schulgasse bis zu jenem
mit der Thallernstraße.

Zügig voran schreiten die Bauarbeiten „sämtliche Schritte sind im Zeitplan“, freut sich auch Vizebürgermeisterin Kristl Binder, ob des Verlaufs. Und sie ergänzt: „Die Parkstreifen wurden bereits saniert, ebenso das Bachbett und der nördlich gelegene Gehsteig.“ Wie berichtet wurden sämtliche Einbauten und Hausanschlüsse in der Wienerstraße zuvor erneuert - „und, wo es ging, der Gehsteig verbreitert“, fasst Binder zusammen.

Jour Fix mit Ausführenden

Einmal wöchentlich trafen Gemeinde und Bauherren zu einer Baubesprechung zusammen, bei Bedarf waren auch die Anrainer mit dabei. „Fragen konnten gleich direkt beantwortet und Wünsche unmittelbar deponiert werden. Das brachte viele Vorteile mit sich. Nicht nur, dass die Profis Machbarkeit und Möglichkeiten sofort aufzeigten, auch Lob und Tadel gehörten zum di-

rekten Gespräch“, freut sie sich, „auf diese Weise wurde für jedes Problem auch eine Lösung gefunden“. Wiewohl der Bauabschnitt ohne jegliche „Überraschung“ auskam. Mit 22. Juni soll die Wienerstraße auch in diesem Bereich fertiggestellt sein, „rechtzeitig zur großen Fronleichnamspzession“, freut sich die Vizebürgermeisterin bereits. „Danke sagen will ich allen Anrainerinnen und Anrainern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Ich hoffe, der neu gestaltete Straßenzug entschädigt sie in den kommenden Jahren dafür, denn die Wienerstraße ist nun für den nächsten Jahrzehnte gerüstet“.

Nächstes Straßenprojekt

Nächstes Straßenbauprojekt ist die Sanierung der Schulgasse zwischen ihrem Kreuzungsbereich mit der Wiener- und der Jubiläumsstraße. Erneuert werden muss die Trinkwasserleitung im Kreuzungsbereich, diese Arbeiten werden während der Schulferien, Anfang Juli erfolgen, um den Unterricht nicht zu beeinträchtigen). In weiterer Folge wird die Schulgasse neu asphaltiert sowie parallel dazu die laufenden Strassenausbesserungsarbeiten vorangetrieben. „Alles weitere entscheidet der nächste Kassasturz“, so Binder abschließend.



Einer Gumpoldskirchner Tradition folgend, lud die Marktgemeinde die Schüler der Gastgewerbefachschule am Wiener Judenplatz kürzlich zum Heurigenbesuch ein, um für die Ausrichtung des Buffets bei der Weintaufe 2010 herzlich zu danken. Im Bild Schüler und Lehrer mit Bürgermeister Ferdinand Köck.

Wanderparadies Anninger



Im Oktober 2007 vereinbarten die Anningergemeinden das Wanderwegenetz am Anninger neu zu konzipieren. Eine Salzburger Firma, die sich auf solche Projekte spezialisierte und Vertreter der Gemeinden nahmen gemeinsam die Planung auf. Die Orientierungstafeln wurden an den jeweiligen Ausgangspunkten aufgestellt. Der Ausgangspunkt Gumpoldskirchen befindet sich am Kramer-Parkplatz. Von allen Anrainergemeinden führen

beschilderte Wege zum Wandergebiet sowie zu gut beschriebenen Sehenswürdigkeiten, Aussichtswarten, Gasthäusern und Schutzhütten. Die Schautafeln erzählen interessante Geschichten rund um den Anninger. Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht. Die neue Anninger-Wanderkarte ist im Tourismusbüro kostenlos erhältlich. Nähere Informationen auch unter: www.wanderparadies-anninger.at

Aktion „Sauberes

Rund 70 Teilnehmer machten die Aktion auch heuer zur

Mit der Aktion „Sauberes Gumpoldskirchen“ Ende März bewiesen die Gumpoldskirchner einmal mehr, dass man gemeinsam Berge – im konkreten Fall Müllberge - versetzen kann, bemerkte Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Rund 70 Bürger fanden sich trotz widrigen Wetters ein, um, mit Warnwesten, Handschuhen, Mistsäcken und Papierspießen ausgerüstet, dem Mist in Gumpoldskirchen und Umgebung den Kampf anzusagen. Mit dabei war auch die Mödlinger Berg- und Naturwacht sowie ein Mitarbeiter der ÖBB, der die Säuberung des Bahndammes überwachte und vor herannahenden Zügen warnte.

Überaus erfreulich war heuer die Tatsache, dass viele Kinder und Jugendliche mithalfen die Fluren zu reinigen. Die Jugendgruppe „MOJA“ beteiligte sich mit neun Jugendlichen an der Aktion. Mit der Säuberung des

Die Gumpoldskirchner Pfadfinder waren auch in diesem Jahr wieder beim großen Ortsputz mit dabei.

Bahndamms übernahmen sie auch gleich den am stärksten verunreinigten Abschnitt. Lobenswert aber auch das Engagement unserer Pfadfinder. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich vor allem der Fund eines gestohlenen Waffenschrankes samt Waffen und Bargeld. Die spektakuläre Entdeckung machten zwei Jäger, die sofort



Ein hoch motiviertes Team startet.

die Polizei verständigten. Der Eigentümer konnte rasch ausgeforscht und die Fundgegenstände an ihn übergeben werden. Die Weinhauer holten den gesammelten Müll schließlich



Die Jugendgruppe „MOJA“ reinigte den am meisten verunreinigten Abschnitt.



Die Gumpoldskirchner Pfadfinder sorgten für Speis und Trank.

mit ihren Traktoren ab, um ihn ins Altstoffsammelzentrum zu bringen: Insgesamt stolze 20m³ Unrat. Die überaus gelungene Aktion endete bei Würstel und Getränken der Pfadfinder. Winzer GR Ing. Christian

Gumpoldskirchen“

Erfolgsveranstaltung mit einem überaus kurioseem Fund



Kurioser Fund im Tieftal: Ein in der Vornacht gestohlener Waffenschrank.

Schabl spendierte den Wein dazu. Bewegendes Detail: Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner waren einander an diesem Tag ein Stück näher gekommen - sie ar-

beiteten Seite an Seite an der Verschönerung unseres Ortsbildes. Initiiert wurde die Aktion auch heuer vom Seniorenbeirat mit Ob-

mann Dkfm. Dr. Klaus Tremmel. Und dieser dankte den vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie insbesondere den Weinhauern, den Pfadfinderninnen und Pfadfindern und dem Team des Bauhofs mit Gemeinderat Alexander Keller an der Spitze.



Mehr als einen Container an Mist sammelten die Gumpoldskirchner. Im Bild links: Die Pfadfinder sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Kindergarten und Schule

Unsere Baustellen mausern sich zu tollen Bildungseinrichtungen

In Windeseile wurde der Rohbau unseres neuen, 8-gruppigen Kindergartens errichtet - der Estrich wurde eingebracht und die Zwischenwände aufgestellt. Die Heizungs- und Elektroinstallationen sind vorbereitet. Die Wärmedämmung an der Außenfassade ist fertiggestellt, die Fernwärme-



leitung verlegt. In den Werkstätten wird bereits emsig an den Balkonen gearbeitet. Auch die Kindergärtnerinnen - dipl. Kleinkindpädagoginnen - waren fleißig - die Inneneinrichtung wurde ausgesucht, nun werden entsprechende Angebote eingeholt. Die Damen unserer Kindergartenküche warten schon ungeduldig auf ihren neuen Arbeitsbereich, der den modernsten Anforderungen einer Großküche entspricht. Derzeit wird der Innenausbau vervollständigt. Anfang Juli, nach Schuleende wird mit dem Abriss des Altgebäudes begonnen.

In der Schule sind die Innenarbeiten derweil weitgehendst abgeschlossen - die neuen Klassenräume im Dachgeschoß wurden bereits bezogen. Nun werden noch 2 bestehende Klassen zu einem Mehrzweckraum umgestaltet, der der Musikhauptschule zur Verfügung stehen wird.

Der neue EDV-Raum mit 25 PC's Beamer und Server wurde installiert, die neue Fassade ist fertiggestellt, im Kellergeschoß wird derzeit eine neue Drainagierung gelegt. Die Arbeiten werden bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Raiffeisenbank lud ihre Mitglieder zur

Ortsversammlung

Zur diesjährigen Ortsversammlung lud die Raiffeisenregionalbank Mödling – Ortsstelle Gumpoldskirchen am 30. März in den Benediktinerhof ein.

Im Anschluss an die Begrüßung durch Vorstand Otmar Schnitzer gewährte Bankstellenleiterin Susanna Streb einen kurzen Überblick über die Situation der örtlichen Bankfiliale und freute sich zugleich über den Kundenzuwachs um stolze 190 Kunden im Vorjahr. Aktuell zählt die Raiffeisenbank Gumpoldskirchen 6.777 Kundenkonten, wobei Streb zugleich stolz auf ihre Mitarbeiter sein darf, werden sie von den Kunden doch durchwegs als „sehr freundlich und äußerst kompetent“ gelobt.

Erfolgreiche Fusion

Details der erfolgten Fusion der Bankstellen Perchtoldsdorf und Guntramsdorf mit nunmehriger Zentrale in Mödling, referierte Dr. Alois Zach (Geschäftsleitung): „Die neu entstandene Raiffeisen Regionalbank Mödling splittet sich ab sofort in drei Regionen (Mödling, Perchtoldsdorf und Guntramsdorf), wodurch eine bessere Marktpenetrierung gegeben ist“. Erfreut nahmen die Mitglieder zur Kenntnis, dass sie auch heuer wieder



mit einer 4-prozentigen Dividende rechnen dürfen.

Raiffeisen sagt Dankeschön

Bei der anschließenden Mitglieder-ehrung wurden folgende GumpoldskirchnerInnen für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

40 Jahre: Manfred Biegler, Günter Grüner, Franz Hasenöhr, Leopoldine und Franz Karl, Rudolf Pansky und Andreas Steiner.

50 Jahre: Franz Ableidinger, Helene Biegler, Josefine Felbab, Christine Kamper Leopoldine Korbaj und Rosemarie Weiss.

60 Jahre: Friedrich Hofer

62 Jahre: Rudolf Freudorfer.

Bürgermeister Ferdinand Köck hob die gute Bewältigung der Wirtschaftskrise der Raiffeisenbank hervor: „Unter dem Giebelkreuz sind wir alle gut aufgehoben!“



Frühschoppen

mit zahlreicher Prominenz im Hause Krug

Zum bereits traditionellen Frühschoppen lud Familie Krug Ende Mai in ihre Weinverkostungshalle, wo sie sich über eine gutelaunte Gästeschar freuen durfte.

Zahlreiche Freunde und Kunden des renommierten Weingutes nutzten die Gelegenheit, um bei herrlichem Wetter die Spezialitäten des Hauses zu verkosten. Mit dabei: Christina „Mausi“ Lugner, Staranwalt Dr. Manfred Ainedter sowie Postbus-Chef KR Heinz Stiastry. Nicht fehlen durfte bei dieser illustren Runde der beliebte Hubschrauber-Rundflug über Gumpoldskirchen - und so nutzten

viele Gäste auch die Gelegenheit, Krugs Rieden aus ganz anderer Perspektive kennenzulernen. Für die musikalische Begleitung des Events sorgte in bewährter Weise DJ Bootsy.



Anningerkirtag

Herrlicher Sonnenschein lockte am 29. Mai bergwärts zum Anningerkirtag, der heuer zum fünften Mal rund ums Anninger Haus veranstaltet wurde. Im Anschluss an die feierliche Feldmesse mit Pfarrer Richard Posch und der musikalischen Begleitung unseres Musikvereins mit Dr. Eduard Taufrazthofer wurde zum traditionellen Frühschoppen geladen, der heuer geradezu von den Gästen gestürmt wurde. Kein Wunder, sind Christine und Walter Maresch mit dem Team des Anninger Hauses doch bekannt für schmackhafte Küche.

Beim Anningerkirtag nicht fehlen durften freilich auch die Anningergemeinde-Spitzen, zur Bürgermeister-Runde mit LAbg. Hans-Stefan Hintner (Mödling), Rainer Schramm (Gaaden), Benno Moldan (Hinterbrühl) und unserem Ferdinand Köck gesellten sich auch zahlreichen Stadt- und Gemeinderäte.

Bei der Waldrast Krauste Linde spielte die Musi auf, die Gruppe „Top



Mit einer musikalischen Feldmesse wurde der Anningerkirtag eröffnet.

Mind“ unterhielt die Gäste bestens und Pächter Anton Kralicek sorgte gemeinsam mit seinem Team fürs leibliche Wohl und freundliche Gmüt.

Der Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 ist Betreiber der Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung: Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“. Der alteingesessene Verein, hilft - von den umliegenden Gemeinden unterstützt - bei der Erhaltung der Jubiläums- und Wilhelmswarte, der Brunnen und Wege und sichert so auch künftigen Generationen den herrlichen und natürlichen Erholungseffekt des Anningers. „Das Anninger Haus ist für Ausflügler und Wanderer einfach unverzichtbar“, so Köck.



Die Bürgermeister der Anninger-Gemeinden mit den Organisatoren und Mitwirkenden des Anninger-Kirtags 2011.

Unser Musikverein lud zur Städtereise

Großartiges Frühlingskonzert erntete viel Applaus



Mit einem witzig-pointierten Programm, das unter dem Motto „Städtereisen“ stand, lud der Musikverein unter der Leitung von DI Dr. Eduard Taufrazthofer zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert.

Ihrer Augengesundheit zuliebe

Allergien

Dr. Elisabeth Heiplik, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie ist im Ärztezentrum in der Novomaticstr.14 tätig



Allergiker fürchten sie Jahr für Jahr: die Zeit des Pollenflugs. Für rund 20 Prozent der Bevölkerung ist sie mit massiven allergischen Beschwerden verbunden. Mehr als die Hälfte aller Allergiker verspürt die ersten Symptome am Auge oder leidet überhaupt als einziges an allergischer Bindehautentzündung.

Eine Allergie ist generell eine Überempfindlichkeitsreaktion des Körpers auf sonst harmlose Substanzen wie z.B. Blütenpollen, Lebensmittel, Insektengifte, Chemikalien u.v.m.

Die allergische Bindehautentzündung (Konjunktivitis) ist nicht infektiös und meist die erste Reaktion einer Pollenallergie. Heuer erwarten Experten eine besondere Pollenbelastung, da Haselnuss, Erle und Birke zugleich in Blüte gehen. Typische Symptome der allergischen Bindehautentzündung sind u.A. Rötung, Jucken, Schwellung

der Bindehaut, massiv vermehrte Tränensekretion, morgendliches Verkleben der Lider und manchmal auch Lidschwellung. Dazu kommen meist heftige Niesattacken und Schnupfen, in schweren Fällen auch Bronchitiden und Asthma. Besonders wichtig ist die Diagnosestellung durch Ihren Augenarzt, da sich hinter einem harmlos scheinenden roten Auge auch andere, sehr gefährliche Augenerkrankungen verbergen können.

Zur Behandlung existieren Augentropfen, Augensalben, Nasensprays und Präparate zum Schlucken.

Bei bekanntem Allergieauslöser kann eine Hypersensibilisierung vorgenommen werden. Dabei handelt es sich um eine Behandlungsmethode, bei der mittels Injektionen der Körper an die allergieauslösende Substanz gewöhnt wird. Diese darf aber nicht zur Pollenzeit durchgeführt werden.

Abschließend noch ein paar Tipps

für Pollenallergiker:

Pollenflugkalender beachten, allergieauslösende Substanzen wenn möglich meiden, Schlafzimmer nachts lüften, da zu dieser Zeit weniger Pollen fliegen, Wäsche nicht im Freien aufhängen, niemals ein Medikament von anderen Patienten verwenden auch nicht bei scheinbar gleicher Symptomatik. Vorsicht ist auch bei gewissen Lebensmitteln geboten, da diese in Verbindung mit Pollen ebenfalls zu einer allergischen Reaktion führen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine allergiefreie, angenehme Sommerzeit

Ihre

Dr. Elisabeth Heiplik

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448

Dr. Elisabeth Heiplik, Tel. 0676/6348134

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Dr. Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877

Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432

Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Klinische und Gesundheitspsychologin

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen

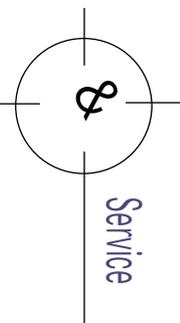
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Therapeutin

Facharzt für Innere Medizin (OA der Internen Abt. am KH Mödling)

Psychotherapie, Training, Beratung

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten



Ärztendienste (07.00-07.00 h)

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste Ärztammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/537510

Juli

Sa., 02. - Mo., 04.07. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
 Sa., 09. - Mo., 11.07., Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
 Sa., 16. - Do., 18.07., Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
 Sa., 23. - Mo., 25.07. Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
 Sa., 30. - Mo., 01.07. OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218

August

Sa., 06. - Mo., 08.08. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
 Sa., 13. - Mo., 15.08. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
 Mo., 15. - Di., 16.08. Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
 Sa., 20. - Mo., 22.08. MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
 Sa., 27. - Mo., 29.08. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076

Sept.

Sa., 03. - Mo., 05.09. Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
 Sa., 10. - Mo., 12.09. Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
 Sa., 17. - Mo., 19.09. Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
 Sa., 24. - Mo., 26.09. Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 14.00 Uhr! NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

Juli

Sa., 02./ So., 03.07. DDr. Michaela Maria SENGSTBRATL, Bahnstraße 6e/1/2, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/379378
 Dr. Sylvia URBAN-WALENTICH, Hauptstraße 17/2/1, Oberwaltersdorf, Tel. 02253/20199
 Sa., 09./So., 10.07. Dr. Christian ZWIRTMAYR, Karl-Adlitzer-Straße 33, Möllersdorf, Tel. 02252/52647
 Sa., 16./Do., 17.07. Dr. Michael DAGHOFER, Eyserspergring 4, Wiener Neustadt, Tel. 02622/22196
 Dr. Peter MESSNER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/71287
 Sa., 23./So., 24.07. Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72234
 Sa., 30./So., 31.07. DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292

August

Sa., 06./So., 07.08. Mag. DDr. Christine REISENBAUER, A. Hofmannngasse 1-5/2/3, Pfaffstätten, Tel. 02252/85118
 Sa., 13./So., 14.08. DDr. Jan BIALONCZYK, Domplatz 13, Wiener Neustadt, Tel. 02622/28192
 Mo., 15. DDr. Jan BIALONCZYK, Domplatz 13, Wiener Neustadt, Tel. 02622/28192
 Sa., 20./So., 21.08. DDr. Astrid SCHRÖCKER-FINK, Brunnergasse 1-9/4/5, Perchtoldsdorf, Tel. 01/8694192
 Dr. Alexander MARKIS, Kirchengasse 1a/2/11, Trumau, Tel. 02253/7150
 Sa., 27./So., 28.08. Dr. Wolfgang Georg EDER, Lederergasse 7, Wiener Neustadt, Tel. 02622/22885

Sept.

Sa., 03./So., 04.09. Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, Perchtoldsdorf, Tel. 01/8658855
 Sa., 10./So., 11.09. DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292
 Sa., 17./So., 18.09. DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, Laxenburg, Tel. 02236/722 66
 Sa., 24./So., 25.09. Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/52304

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.



Marktgemeinde

Gumpoldskirchen

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33,
office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo., Fr., 8 - 12 Uhr,
Di., 15 - 19 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Mo., 8 - 9 Uhr, Di., 18 - 19 Uhr
Bausachverständiger: Di: 15 - 18 Uhr,
bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di 16 - 18, Fr 13 - 16 u. Sa 9 - 12 Uhr

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen bei der Müllabfuhr gekommen ist, weist die Marktgemeinde Gumpoldskirchen nochmals darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 15 - 19, Fr, 15.30 - 19, So, 10.45 - 11.30 Uhr u. jeden 1. Mi im Monat, 9 - 11 Uhr, Kirchenpl. 3,
Tel. 02252/ 6073 88 (auch Fax)
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste der

Elektrotechniker

an Sa., So- und Feiertagen (nur 8 - 17 Uhr!) www.wko.at, Kosten: 85,-

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:

Novomaticstr. 14, Tel. 607 206,
0650/2457181. Mo: 15 - 19, Labor:
Di: 8 - 9.30 Uhr. Ordi Di: 9.30 - 12 Uhr.
Mi: 15 - 19 Uhr, Do, Labor: 7 - 8.30
Uhr, Ordi Do: 8.30 - 11 Uhr,
Fr 8 - 12 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 62950;
Mo 7 - 12, Di 15 - 18 Uhr, Mi keine
Ordination, Do 16 - 19, Fr 9 - 12 Uhr

Gemeindeärztin:

Dr. Doris Drach,
Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch: Garteng. 8, Tel.
02252/62353; Mo., 8 - 12 u. 14 - 17,
Di., 8 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr, Mi., 14
- 18, Do., 8 - 12 und 14 - 17 Uhr, Fr
nach Vereinbarung.

Wochenend- und Feiertagsdienst der
prakt. Ärzte u. Zahnärzte ist auch in
den Schaukästen (Rathaus, Wienerstr.
67, Wienerstr. 118, Oswaldstr./
Klingerg.) ausgehängt.

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen,
Tel. 63150; Mo.- Fr., 9 - 12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während
der Öffnungszeiten durch Einwurf
der Rezepte in den vorgesehenen
Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an:
02252/63150, 02236/53472 (Tel.)
oder 02236/53472-20 (Fax)
„Altmedikamente“ nur IN der
Apotheke (Rezeptsammelstelle) abge-
ben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, F. Bilkog. 24,
Tel. 02252/62008 oder
0664/5238209

Ilse Schmoll: Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Praxis:
Steingrubenweg 7, Tel. 0676/
9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 636 12

oder 0664/112 77 93
panmed@panmed.at;
www.panmed.at; Ordination:
Mo. bis Fr. nach tel. Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstr. 89, Tel.
621740; 0676/4591808 (für Notfälle);
Mo. u. Fr., 9 - 11 und 17 - 19 Uhr,
sowie am Di. u. Mi., 17 - 19 Uhr und
Sa., 10 - 11 Uhr,
Terminvereinbarung möglich

Heurigenkalender

Ausschanktermine werden im
Aussteckkalender und im Flugblatt von
GUMPOLDSKIRCHEN tourismus veröf-
fentlicht. www.gumpoldskirchen.at

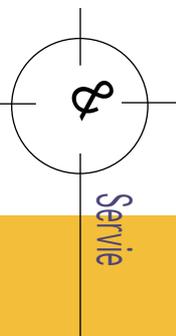
Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrankenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck
Layout & Herstellung:
Baden Media GmbH, 2500 Baden
Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.
Druck: Grasl Druck & Neue Medien
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. August 2011





Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen Juli - September

Juli

- bis So., 3. **Bergerhaus:** Hilmar Udo Fister, „Gottesthal & Penny Knobel-Besa: Moments in Time and Space“
- Mi., 13. - So., 24. **Bergerhaus:** Werner Schuster, „Black“
- Do., 14. **Andreas Sobceck Trio**, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
- Fr., 15. **Badfest**, Freibad Gumpoldskirchen, F. Schillerstraße 11, 19 Uhr
- So., 27. - So., 7.8. **Bergerhaus:** Jakov Bararon, Suard Bijedic, Lalo Srkolovic, „Landschaften, Akte und Blumen“

August

- bis So., 7. **Bergerhaus:** Jakov Bararon, Suard Bijedic, Lalo Srkolovic, „Landschaften, Akte und Blumen“
- Sa., 6. **14. Union Tennisturnier:** Tennisplatz, Wienerstraße 154c, 10 Uhr
- Fr., 12. - So., 28. **Bergerhaus - Sonderausstellung:** „Murano meets NÖ“, Schmuck und Schmückendes aus Glas von Monika Hartl
- Do., 18. - So., 28. **Weinfest** in der Neustiftgasse, Do., 18.. Festliche Eröffnung mit Einzug der Hauer, des Weinkönigspaares und zahlreicher Ehrengäste um 18 Uhr. Täglich Live-Musik und Verlosung
- Fr., 19. - So., 21. **Königsweinturnier**, ATUS-Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154c
- Mi., 17. - So., 28. **Bergerhaus:** Franz Brendinger, „Neue figurative Malerei“

September

- Do., 1. **Take Three & Freunde**, „wine, swing & more“, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
- Fr., 2. - So., 25. **Bergerhaus Sonderausstellung:** Peter Soucek, „Gemeindearchiv - Ansichten, Aussichten, Karten“
- Sa., 3. **Weinherbst: Gebirgaufschießen**, Traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, Kirchenplatz, 14.30 Uhr. Eröffnung des Weinherbstes in Gumpoldskirchen
- Mi., 7. - So., 18. **Bergerhaus:** Hans Müksch, „Menschen, Tiere und Landschaften“
- Do., 8. **Theater Ole „Zugabe“**, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
- Sa., 10. **Inlinehockeyturnier**, Asphaltplatz neben Fußballplatz, 9.30 - 18 Uhr
- Sa., 10. **Lebenshilfe Herbstfest**, Livemusik und Spiele für Alt und Jung, Am Kanal 8 - 10, 15 Uhr
- Sa., 10. u. So., 11. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“** auf der Mostmeile, entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
- So., 11. **Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle**, Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael um 6 Uhr, Feldmesse bei der Cholerakapelle um 10 Uhr
- Sa., 17. u. So., 18. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“** auf der Mostmeile, entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12 Uhr
- Mi., 21. - So., 2.10. **Bergerhaus:** Sonja Farcher, „Farbe, Form und Licht“
- Fr., 23. **Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“**, Degustationsmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19 Uhr
- So., 25. **Frühschoppen der Volkspartei Gumpoldskirchen**, Pfarrstadl am Kirchenplatz, ab 11 Uhr

Vom Ferienspiel zum Ferienprogramm

Mit zusätzlichen Angeboten für Jugendliche bis 15 Jahren, mehr Sport- und Kultur soll das traditionelle Ferienspiel zum ausgewogenen Freizeitangebot werden.

Das Kernangebot des Ferienspieles weckte 2010 so viel Interesse, wie nie zuvor und sorgte für eine Rekordzahl an Teilnehmern. Eine gute Basis, auf der GGR Ernst Spitzbart als Vorsitzender des Schulausschusses, Jugendgemeinderat Christian Schabl und Gemeinderätin Melitta Zeglovits als Vorsitzende der Kinderfreunde Gumpoldskirchen (Organisatorin des Ferienspieles 2010) aufbauen wollen, um das Angebot auf zwei

Veranstaltungen in der Woche zu erweitern

- mit speziellen Angeboten für Jugendliche von 10 bis 15
- einem Sportprogramm, zum Kennenlernen Gleichgesinnter und der Sportanlagen im Ort
- mit Bildung und Kultur, mit einem Besuch der Landesausstellung Carnuntum und der Sternwarte Traiskirchen.
- einem Abschlussfest am

30. August, das im Zuge des Ferienprogramms gemeinsam mit den Jugendlichen organisiert werden soll.

Erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Ferienprogramm der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wünschen euch
GGR Ernst Spitzbart,
Jugendgemeinderat Christian Schabl
und GRin Melitta Zeglovits



Eine Rekordteilnahme verzeichnete das Gumpoldskirchner Ferienspiel im Vorjahr. Aus diesem Grund wurde das Sommerangebot heuer auf zwei Veranstaltungen pro Woche ausgeweitet. Für die Programmgestaltung konnten die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine, Firmen und kreative Gumpoldskirchner gewinnen. Und die Kinder? Sie freuen sich bereits auf die großen Ferien mit Spiel, Spaß und Spannung beim diesjährigen großen Sommerferienspiel! Bürgermeister Ferdinand Köck bedankt sich beim Schulausschuss und bei den Organisatoren und wünscht schon jetzt gute Unterhaltung.

Das Programm im Detail

Angebot für 5 - 10 und 10 - 15 Jahre

Dienstag, 5. Juli

Wasserspaß im Freibad, für beide Altersgruppen, ab 12.30 Uhr freier Eintritt und jede Menge Spaß. Ersatztermin Do, 07.07.

Mittwoch, 6. Juli

Organisationsbesprechung Abschlussfest im MOZI

18.00 - 20.00 Uhr für die Altersgruppe der 10 bis 15-Jährigen: „Organisiert mit der MOJA am 30.08. euer eigenes Abschlussfest auf der Feuerwehriese

Dienstag, 12. Juli

ATUS-Sporttag für beide Altersgruppen mit altersspezifischer Betreuung in den einzelnen Gruppen:

10.00 bis 14.00 Uhr: Tennis, (Tennis)Schuhe und Schläger erforderlich

14.00 bis 18.00 Uhr: Tischtennis, Sportschuhe und Schläger erforderlich

ab 15.00 Uhr: Beach Volleyball, Sportkleidung erforderlich

14.00 bis 18.00 Uhr: Kletterwand und Palatschinkenbacken (Naturfreunde) und div. Spiele und Unterhaltung für die Kleinen (Kinderfreunde)

15.00 bis 17.00 Uhr: Alexander Böhm mit Tri-Bike, 70.3 Tri WM Starter

Infos über Wettkampf und Training in USA - West Point